

V6TDI verliert Vergleichstest gegen ML320CDI

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 13. Februar 2007 um 08:38

Vergleichstests irgendwelcher Autozeitschriften sind in der Regel für die Mülltonne. Da werden die Onroadeigenschaften von Geländewagen zu 85 % Testentscheidend gewichtet. Oder die Gepäckraum - und Zuladekapazität in Zusammenhang mit dem Fahrkomfort bei Sportwagen entscheiden einen Vergleichstest. Vollkommen absurd.

Als Infoquelle oder als nette Lektüre fürs stille Örtchen sicher brauchbar, aber Kaufentscheidungen werden dadurch bei mir nicht beeinflusst.

Zu Mercedes : Es ist in den NL in den letzten Jahren etwas besser geworden, aber es gibt immer noch sehr viele, meist altgediente Mitarbeiter, die sich dort noch an die 70er erinnern, als Mercedes-Fahrzeuge zugeteilt wurden und nicht verkauft. Das merkt man noch ab und zu. Ich werde beim örtlichen DC-Händler immer sehr zuvorkommend behandelt (was eventuell daran liegt, das er ein Schulkamerad von mir ist ? oder an unserem Fuhrpark mit über 30 Mercedes-Transportern ? 🤔)

Allerdings, wenn man mit einem ML 320 CDI zu einem DC-Händler kommt, wird man in der Regel als "Kunde" behandelt ... bei einem Großteil der 😊 -Händler läßt sich ein gewisses Unvermögen im Umgang mit Kunden der Ü-50 Tsd-€-Klasse nicht absprechen 😄